



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 14. März 2019 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Mag. Eugen Gabriel

Gemeinderäte:

Mag. Michaela Gort
Mag. Rainer Hartmann
Vesi Markovic

Mag. Johann Entner
Gerlinde Wiederin

Gemeindevertreter:

Klaus Tschabrun
Martin Schmid
Ing. Alexander Krista
Alois Neyer
Ronald Beller
Mag. Abderrahim Kahkah
Manfred Lins
Walter Nissl
Eduard Scherrer

Walter Gohm
Renate Bischof
Mevlüt Kaynarca
Cathrin Müller
Robert Schöch
Martin Bertsch
Martin Loretz
Karl Hundertpfund

Ersatzleute:

Mag. Andrea Gabriel
Martin Welte

Ernst Marte
Michael Wäger

Auskunftspersonen:

Ing. Robert Hartmann

Mag. Edgar Palm (Top 1-3)

Schriftführer:

Christian Neyer MA

Entschuldigt:

Gemeinderätin:

Vbgm. Ilse Mock

Gemeindevertreter:

Johannes Decker
Michael Tomaselli

Martin Gstach

Beginn:

19:31 Uhr

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzleute der Gemeindevertretung und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur öffentlichen Sitzung sind 3 Personen erschienen. Da keine Anfragen vorgebracht werden, wird umgehend mit der Gemeindevertretungssitzung begonnen.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 30. GVER-Sitzung
- 2.) Bildungszentrum Frastanz-Hofen - Finanzierungsvergabe
- 3.) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bazora - Vergaben
- 4.) Raumplanungsverträge
- 5.) Flächenumwidmungen
- 6.) Änderung des Bebauungsplanes
- 7.) Einleitung eines Umlegungsverfahrens
- 8.) Schützengilde Frastanz - Pachtvertrag
- 9.) Legalisator
- 10.) Entgegennahme von Barzahlungen
- 11.) Berichte aus den Ausschüssen
- 12.) Allfälliges

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift der 30. GVER-Sitzung

Die Niederschrift der 30. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 31. Jänner 2019 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

2.) Bildungszentrum Frastanz-Hofen - Finanzierungsvergabe

Mag. Edgar Palm erläutert die laufenden Landesförderungen und die drei eingeholten Angebote zur Zwischenfinanzierung der Bauphase des Bildungszentrums Frastanz-Hofen in Höhe von € 12,4 Millionen. Demnach ist die Hypobank Vorarlberg mit einem Aufschlag von 0,58% die Bestbieterin und wird vom Leiter der Finanzabteilung zur Finanzierungsvergabe vorgeschlagen.

Die GVER beschließt die Vergabe zur Zwischenfinanzierung der Bauphase des Bildungszentrums Frastanz-Hofen für 3 Jahre zu den genannten Konditionen an die Hypobank Vorarlberg. (einstimmig)

3.) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bazora - Vergaben

Baumeisterarbeiten Baulos 1:

Die Baumeisterarbeiten wurden als offenes Verfahren ausgeschrieben. Insgesamt wurden 9 Angebote eingereicht und nach der Angebotseröffnung am 20.02.2019 durch das Büro Tschabrun Ingenieur bewertet. Dabei diente der Preis als alleiniges Zuschlagskriterium. Demnach ist die Jäger Bau GmbH, Schruns, die Billigstbieterin mit € 1.525.542,75 netto. Von diesem Preis werden noch € 8.224,84 abgezogen, da Leistungen von Leitungsträgern mitausgeschrieben wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Jäger Bau GmbH in Schruns zum vorliegenden Angebot. (einstimmig)

Prüfmaßnahmen Baulos 1:

Die Prüfmaßnahmen (Wasserversorgung, Kanal) sowie das Spülen und das Kanalfernsehen wurde als Direktvergabe ausgeschrieben. Insgesamt wurden 3 Angebote abgegeben und nach der Angebotseröffnung am 14.02.2019 durch das Büro Tschabrun Ingenieur bewertet. Dabei diente der Preis als alleiniges Zuschlagskriterium. Demnach ist die Fetzl GmbH, Schlins, mit € 43.790,- netto die Billigstbieterin.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Prüfmaßnahmen an die Fetzl GmbH in Schlins zum vorliegenden Angebot. (einstimmig)

Mess- und Regeltechnik für Abwasserpumpwerk Bazora P1:

Die Mess- und Regeltechnik wurde als Direktvergabe ausgeschrieben. Da die Siemens AG bereits in diesem Bereich in der Wasserversorgung in Frastanz involviert ist, konnte kein weiteres Angebot von einem Mitbewerber eingeholt werden. Die Siemens AG hat ein Angebot in Höhe von € 27.705,40 netto vorgelegt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Mess- und Regeltechnik an die Siemens AG zum vorliegenden Angebot. (einstimmig)

4.) Raumplanungsverträge

Ruth Sahler und Peter Schneider, Im Buchholz:

Die Eigentümer des Grundstückes mit der GST-NR. 2311/1, Frastanz I, haben für einen Teil der Grundfläche (zukünftig 2311/3) um Umwidmung von Freifläche in Baufläche Wohngebiet angesucht. Grundlage für eine mögliche Genehmigung ist die Vorlage eines unterfertigten Raumplanungsvertrages, der unterzeichnet vorliegt. Damit verpflichten sich die Grundeigentümer zur Bebauung der genannten Fläche mit zwei Einfamilienhäusern innerhalb von 7 Jahren.

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Raumplanungsvertrag mit den Grundbesitzern zu den darin enthaltenen Konditionen abzuschließen. (einstimmig)

Hubert Gassner und Maria Gassner, Aspaweg:

Die Eigentümer des Grundstückes mit der GST-NR. 3820/1, Frastanz I, haben um Umwidmung von Bauerwartungsland in Baufläche Wohngebiet angesucht. Dazu wurde ein Raumplanungsvertrag mit einer Bebauungsverpflichtung innerhalb von 5 Jahren definiert.

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Raumplanungsvertrag mit den Grundbesitzern zu den darin enthaltenen Konditionen abzuschließen. (einstimmig)

In diesem Zusammenhang wird angeregt, zukünftig solche Umwidmungen als befristete Widmungen und nicht mittels Raumplanungsverträgen zu regeln.

5.) **Flächenumwidmungen**

Ruth Sahler und Peter Schneider, Im Buchholz:

Die Eigentümer des Grundstückes mit der GST-NR. 2311/1, Frastanz I, haben für einen Teil der Grundfläche (zukünftig 2311/3) um Umwidmung von Freifläche in Baufläche Wohngebiet angesucht.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zur Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke mit den GST-NRn 2311/1 und 2315 im Gesamtausmaß von ca. 1.440 m² entsprechend dem Änderungsentwurf 228/08/2018 vom 28.02.2019 von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet zu. (einstimmig)

Hubert Gassner und Maria Gassner, Aspaweg:

Die Eigentümer des Grundstückes mit der GST-NR. 3820/1, Frastanz I, haben um Umwidmung einer Teilfläche von Bauerwartungsland in Baufläche Wohngebiet angesucht.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zur Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes mit der GST-NR. 3820/1 im Ausmaß von ca. 390 m² entsprechend dem Änderungsentwurf 231/11/2018 vom 07.03.2019 von Bauerwartungsland in Baufläche Wohngebiet zu. Es erfolgt gleichzeitig eine geringfügige Korrektur der Widmung im Straßenbereich. Es werden 4 m² von Bauerwartungsland in Verkehrsfläche gewidmet. (einstimmig)

6.) **Änderung des Bebauungsplanes**

Aufgrund des von Ruth Sahler und Peter Schneider eingereichten Antrags auf Flächenumwidmung für eine Teilfläche des Grundstückes mit der GST-NR. 2311/1 (zukünftig 2311/3), KG Frastanz I, und die erfolgte Genehmigung durch die Gemeindevertretung, ist eine Änderung des Gesamtbebauungsplanes erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt daher eine Teilfläche des Grundstückes mit der GST-NR. 2311/1 (zukünftig 2311/3) laut vorliegender Planskizze 228/08/2018 in BW5 im Gesamtbebauungsplan abzuändern. (einstimmig)

7.) **Einleitung eines Umlegungsverfahrens**

Susanna Schmid, Maria Gassner und Hubert Gassner, Aspaweg, haben als Grundbesitzer der Grundstücke mit den GST-NRn 3800/2, 3800/3, .440 und 3819 (alle Schmid) sowie 3820/1 (Gassner), Frastanz I, um Einleitung eines Umlegungsverfahrens für den Bereich „Aspaweg“ gemäß § 42 Abs. 2 des Raumplanungsgesetzes angesucht.

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des vorliegenden Ansuchens einen Antrag auf Einleitung eines Umlegungsverfahrens beim Land Vorarlberg zu stellen.
(einstimmig)

8.) Schützengilde Frastanz - Pachtvertrag

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgesellt, da einzelne Passagen im Vertragsentwurf in Zusammenarbeit mit der Schützengilde Frastanz noch überarbeitet werden.

9.) Legalisator

Seitdem Helmut Tiefenthaler seine Funktion als Legalisator zurückgelegt hat, ist diese Stelle in Frastanz vakant. Nach zahlreichen Überlegungen und Gesprächen hat Rechtsanwalt Mag. Dr. Surena Etefagh in einem Schreiben vom 08.03.2019 mitgeteilt, diese Aufgabe zu übernehmen, sollte vonseiten der Marktgemeinde Frastanz Interesse bestehen.

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 4 Abs. 1 des Vorarlberger Grundbuchsanlegungsreichsgesetzes Mag. Dr. Surena Etefagh als Vorschlag an das Landesgericht Feldkirch für die Bestellung zum Legalisator zu melden. (einstimmig)

10.) Entgegennahme von Barzahlungen

Gemäß § 79 Abs. 3 des Gemeindegesetzes dürfen Barzahlungen an die Gemeinde nur Personen entgegennehmen, welche von der Gemeindevertretung ausdrücklich dazu ermächtigt wurden. Derzeit sind dies folgende Gemeindebedienstete (in alphabetischer Reihenfolge): Agathe Egger, Renate Egger, Sabrina Elsensohn, Christian Gamon, Renate Gaßner, Marina Gonzalez, Aladin Kurjakovic, Mag. Edgar Palm, Stefan Pircher und Thomas Riedmann.

Aufgrund der Neueinstellungen in der Bürgerservice-Stelle beschließt die Gemeindevertretung zusätzlich Sabine Erath und Sara Köck zur Entgegennahme von Barzahlungen zu ermächtigen. (einstimmig)

11.) Berichte aus den Ausschüssen

Ausschuss "Familie, Soziales und Integration"

In Vertretung für Obfrau Vbgm. Ilse Mock berichtet GR Mag. Michaela Gort:

- Am 19.02.2019 hat das 3. Treffen im Rahmen der Einzugshilfe der „Alpenländischen - Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft“ in der Volksschule Fellengatter stattgefunden.
- Zur Seniorenfaschingsfeier sind über 200 Senioren in den Adalbert-Welte-Saal gekommen.

Natur- und Umweltausschuss

Obfrau GR Gerlinde Wiederin berichtet:

- Elke Klien hat in der letzten Ausschusssitzung am 18.02.2019 über „ghörig feshta“ informiert. Der Ausschuss empfiehlt, das Programm bei gemeindeeigenen Veranstaltungen umzusetzen.

- Eine Besprechung zur Überarbeitung des Naturwertepans hat am 21.02.2019 stattgefunden.
- Der Fahrradwettbewerb startet am 21.03.2019 und wird erstmals österreichweit durchgeführt.
- Der Fahrradbasar wird am 23.03.2019 bei der VS Frastanz-Hofen veranstaltet.
- Die Landschaftsreinigung findet am 30.03.2019 statt.

Ausschuss "Jugend, Sport und Freizeit"

Obfrau GR Mag. Michaela Gort berichtet, dass am Faschingssamstag erstmals der Kinderfasching im Jugendhaus K9 veranstaltet wurde.

Ausschuss „Wirtschaft, Mobilität & Infrastruktur“

Obmann GR Mag. Rainer Hartmann berichtet:

- In der Ausschusssitzung vom 19.02.2019 wurden mögliche Maßnahmen zur Verkehrssituation in Fellengatter (Letze, Maria Grün) wie z.B. Beschilderungen, Bodenmarkierungen, Geschwindigkeitsmessungen etc. behandelt. Die Polizei wird vermehrt Geschwindigkeitsmessungen durchführen. Zudem wird noch die Möglichkeit zur Aufstellung einer Radarbox geklärt.
- Zwischen den Gemeindestraßen „Auf der Ratsch“ und „Amerlögner Weg“ entsteht ein Gehweg, da die Gespräche mit dem Grundbesitzer positiv abgeschlossen werden konnten. Ein Prekarium muss noch erstellt und von der Gemeindevertretung genehmigt werden.
- Ein Wirtschaftskonzept zur Weiterentwicklung wird ausgearbeitet.

Kulturausschuss

In Vertretung für Obmann Johannes Decker berichtet GR Mag. Michaela Gort berichtet, dass am 15.03.2019 der nächste Film im Rahmen der Filmreihe „Kino vor Ort“ im Domino gezeigt wird.

12.) Allfälliges

- a) Es wird ein Lob an die Mitarbeiter vom Wasserwerk, Bauhof und Bauamt wegen der schnellen Reparatur des umgefahrenen Wasserhydranten in der Ldm.-Egger-Straße ausgesprochen.
- b) Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass ein Termin für die GVER zur Projektvorstellung der Kessler bewegt's GmbH noch fixiert wird und die Antworten auf den Fragenkatalog lediglich in Papierform weitergegeben werden.

Schluss der Sitzung: 20:23 Uhr

Der Bürgermeister:
Mag. Eugen Gabriel

Der Schriftführer:
Christian Neyer MA